

1644 Februar 26.

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN [LANDAMMANN  
UND LANDRAT VON] URI

---

*s. Zurlaubiana AH 109/7*

---

Kopie, von anderer Hand als AH 109/7, wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben  
AH 109, 225 - Blatt 225<sup>v</sup> leer

[1644 März 16./17.]

"VORSCHLAG WIE DER ZWÜSCHENDT DEN FÜNFF CHATHOLISCHEN OHRTEN  
SCHWEBENDE MISSVERSTAND ZUM THEIL VON HERREN OBRYSTEN  
[JOHANN HEINRICH] ZUM BRUNNEN [- ZUMBRUNNENHANDEL MIT  
URI -] WEGEN ENSTANDEN, MÖCHTE HINGELEGT WERDEN, UNDT DI-  
SERE WOLMEINIGUNG VON THEILS VORGESETZTEN UNDT ANDEREN  
GUOTHERZIGEN FRYDTLIEBENDEN PATRIOTTEN AUSGEMELTEN FÜNF  
OHRTEN SELBST ZUOSAMMENGETRAGEN"

---

*s. Zurlaubiana AH 103/124*

---

Kopie, von anderer Hand als AH 103/124 - AH 109, 232-233

1644 Juni 9., Altdorf

A

SCHREIBEN [VOM URNER LANDRAT SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER AN DEN  
ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

*H Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 21 Nr. 57*

---

"Under letster [am 1. Juni 1644 begonnenen] Tagsatzung [der kath. Orte  
und der Abtei St. Gallen]<sup>1</sup> Zuo Lucern hat Pater Sebastian [von **Berol-  
dingen**] Capuciner Provincial mihr gar beweglich alss Er Vermelt, auff  
begehren etlicher Tagherren [- Beilegung des Zumbrunnenhandels in Uri  
-] Zuogeschriben, unndt begert dass Jch mich bearbeiten, dass hiesig  
Orth [Uri Tagsatzungsgesandte auf die Tagsatzung der IX kath. Orte und